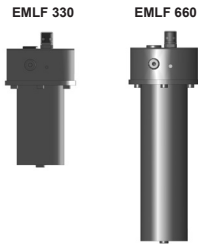




Rücklauf-Leitungsfiler EMLF

bis 150 l/min, bis 40 bar



1. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

1.1 FILTERGEHÄUSE

Aufbau

Die Filtergehäuse sind entsprechend den internationalen Regelwerken ausgelegt. Sie bestehen aus dem Filterkopf, an den der Filtertopf angeflanscht ist.

Serienausstattung:

- mit Bypassventil
- generelle Anschlussmöglichkeit für eine Verschmutzungsanzeige
- Ölablassschraube im Filtertopf

1.2 FILTERELEMENTE

HYDAC-Filterelemente werden nach den folgenden Standards validiert und ständig qualitätsüberwacht:

- ISO 2941
- ISO 2942
- ISO 2943
- ISO 3724
- ISO 3968
- ISO 11170
- ISO 16889

Filterelemente sind mit nachfolgenden Kollapsdruckfestigkeiten lieferbar:

Optimicon® (ON):	20 bar
Betamicon® (BN4HC)	
"-SS-SO361":	20 bar
Betamicon®/	
Aquamicon®(BN/AM):	10 bar
Drahtgewebe (W/HC):	20 bar
ECONicon (ECON2):	10 bar

1.3 FILTERKENNDATEN

Nenndruck	40 bar
Prüfdruck	66 bar (Auslegungsdruck: 44 bar)
Temperaturbereich	-20 °C bis +100 °C
Material Filterkopf	316S11 EN 1.4404 Edelstahl
Material Filtertopf	316S11 EN 1.4404 Edelstahl
Typ der Verschmutzungsanzeige	VD (Differenzdruckmessung)
Ansprechdruck der Verschmutzungsanzeige	2 bar (andere auf Anfrage)
Öffnungsdruck Bypassventil	3 bar (andere auf Anfrage)

1.4 DICHTUNGEN

FPM (=Viton)

1.5 EINBAU

Als Rohrleitungsfiler

1.6 SONDERAUSFÜHRUNGEN UND ZUBEHÖR

- Dichtungen aus NBR, NLT, EPDM, HNBR, Kalrez®
- ohne Bypassventil
- ohne Bohrung für eine Verschmutzungsanzeige
- mit Anschluss für externe Verrohrung von Drucksensoren
- Rückschlagventil im Rückstrom
- Adapter für 2 Verschmutzungsanzeigen
- Ex- oder IS-Differenzdruckanzeigen
- Flanschanschluss (SAE, RF, RTJ, Destec®)

1.7 ERSATZTEILE

siehe Original-Ersatzteilliste

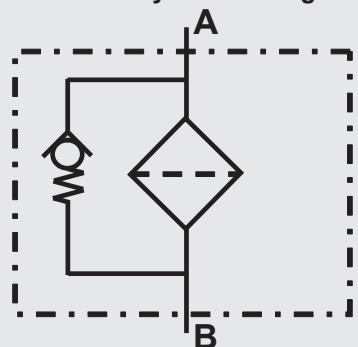
1.8 ZERTIFIKATE UND ABNAHMEN

auf Anfrage

1.9 VERTRÄGLICHKEIT MIT DRUCKFLÜSSIGKEITEN ISO 2943

- Hydrauliköle H bis HLPD DIN 51524
- Schmieröle DIN 51517, APJ, ACEA, DIN 51515, ISO 6743
- Verdichteröle DIN 51506
- Biologisch schnell abbaubare Druckflüssigkeiten VDMA 24568 HETG, HEES, HEPG
- Schwerentflammbare Druckflüssigkeiten HFA, HFB, HFC und HFD
- hoch wasserhaltige Druckflüssigkeiten (>50% Wasseranteil) auf Anfrage

Sinnbild für Hydraulikanlagen



2. TYPENSCHLÜSSEL (gleichzeitig Bestellbeispiel)

2.1 KOMPLETTFILTER

EMLF40 ON 660 N4 005 B X /-V

Filtertyp

EMLF40 40 bar

Filtermaterial

ON Optimicon®

BN/HC Betamicron® (BN4HC) nur bei Wasser-Glycol-Anwendungen mit "-SS-SO361" anzuwenden!

BN/AM Betamicron®/Aquamicron® (BN4AM)

ECO Ecomicon (ECON2)

W/HC Drahtgewebe

Baugröße Filter

330, 660

Anschlussart/Anschlussgröße

Art	Anschluss	Filterbaugröße	
		330	660
B4	1"-BSPP	●	●
B5	1¼"-BSPP	●	●
N4	1"-NPT	●	●
N5	1¼"-NPT	●	●
F32	SAE 32	●	●

Filterfeinheit in µm

ON : 001, 003, 005, 010, 015, 020

BN/HC (-SS-SO361) : 003, 010

ECO : 003, 005, 010, 020

BN/AM : 003, 010

W/HC : 025, 050, 100, 200

Ausführung der Verschmutzungsanzeige

W ohne Bohrung

A Bohrung mit Verschlusschraube aus Edelstahl verschlossen

B optisch

C elektrisch

D optisch und elektrisch

UE Unterdruckmonometer

BM+C optisch mit manueller Rückstellung + elektrisch (= 2 Anzeigen)

E 1/4"-NPT-Anschlüsse für externe Verrohrung von Drucksensoren

weitere Verschmutzungsanzeigen
siehe Prospekt-Nr. 7.050.../..

Änderungszahl

X es wird immer der aktuellste Stand der jeweiligen Type geliefert

Ergänzende Angaben

B. Bypassöffnungsdruck (z.B. B6 = 6 bar); ohne Angabe = ohne Bypassventil

EX elektrische Verschmutzungsanzeige EX-Schutz (Eexd IIC T6; Kabellänge 0,25 m Standard)

EX/ENC elektrische Verschmutzungsanzeige EX-Schutz (Eexd IIC T6; mit IP66 Abzweigdose mit Kabelanschluss M20x1,5)

IS eigensichere elektrische Verschmutzungsanzeige mit Kabellänge 0,25 m (Standard)

IS/ENC eigensichere elektrische Verschmutzungsanzeige mit IP66 Abzweigdose (Kabelanschluss M20x1,5)

IS2GBC eigensichere elektrische Verschmutzungsanzeige mit Goldkontakten (z. B. passend für SPS)

L... Lampe mit entsprechender Spannung (24, 48, 110, 220 Volt)

LED 2 Leuchtdioden bis 24 Volt Spannung

] nur bei der Verschmutzungsanzeige
der Ausführung "D"

N NBR-Dichtungen

V FPM-Dichtungen

NLT Nitril-Dichtungen für niedrige Temperaturen

HNBR Hydrierte Nitril-Dichtungen für hohe Temperaturen

EPDM EPDM-Dichtungen

K Kalrez®-Dichtungen

SS-SO361 Edelstahl-Elemente mit Polyamidstützvlies, optimiert für Wasser-Glycol (nur bei BN/HC-Material)

2.2 ERSATZELEMENT

0660 D 005 ON /-V

Baugröße

0330, 0660

Ausführung

D

Filterfeinheit in µm

ON: : 001, 003, 005, 010, 015, 020

BN4HC /-SS-SO361 : 003, 010

BN4AM : 003, 010

ECON2 : 003, 005, 010, 020

W/HC : 025, 050, 100, 200

Filtermaterial

ON, BN4HC, ECON2, BN4AM, W/HC

Ergänzende Angaben

SS-SO361 Edelstahl-Elemente mit Polyamidstützvlies, optimiert für Wasser-Glycol

V, N, NLT, HNBR, EPDM, K (Beschreibungen siehe Pkt. 2.1)

2.3 ERSATZVERSCHMUTZUNGSANZEIGE

VD 2 D . X /-V-L24

Typ

VD Differenzdruckmessung

Ansprechdruck

2 Standard 2 bar, andere auf Anfrage

Ausführung

(s. Pkt. 2.1)

Änderungszahl

X es wird immer der aktuellste Stand der jeweiligen Type geliefert

Ergänzende Angaben

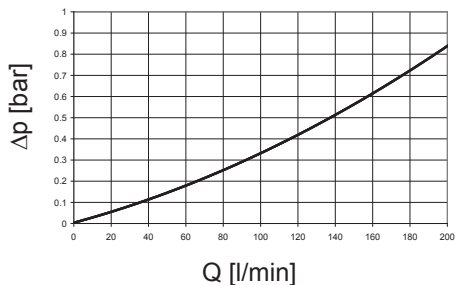
L..., LED, V, W (Beschreibungen siehe Pkt. 2.1)

3. FILTERAUSLEGUNG / DIMENSIONIERUNG

3.1 Δp -Q-GEHÄUSEKENNLINIEN IN ANLEHNUNG AN ISO 3968

Die Gehäusekennlinien gelten für Mineralöl mit der Dichte 0,86 kg/dm³ und der kinematischen Zähigkeit 30 mm²/s. Der Differenzdruck ändert sich hierbei proportional zur Dichte.

EMLF



3.2 STEIGUNGSKOEFFIZIENTEN (SK) FÜR FILTERELEMENTE

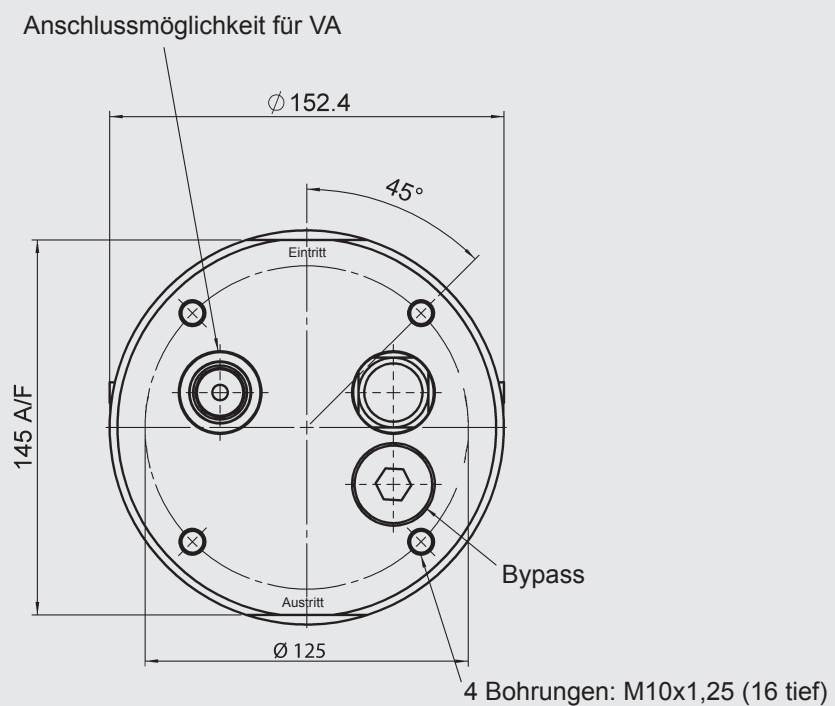
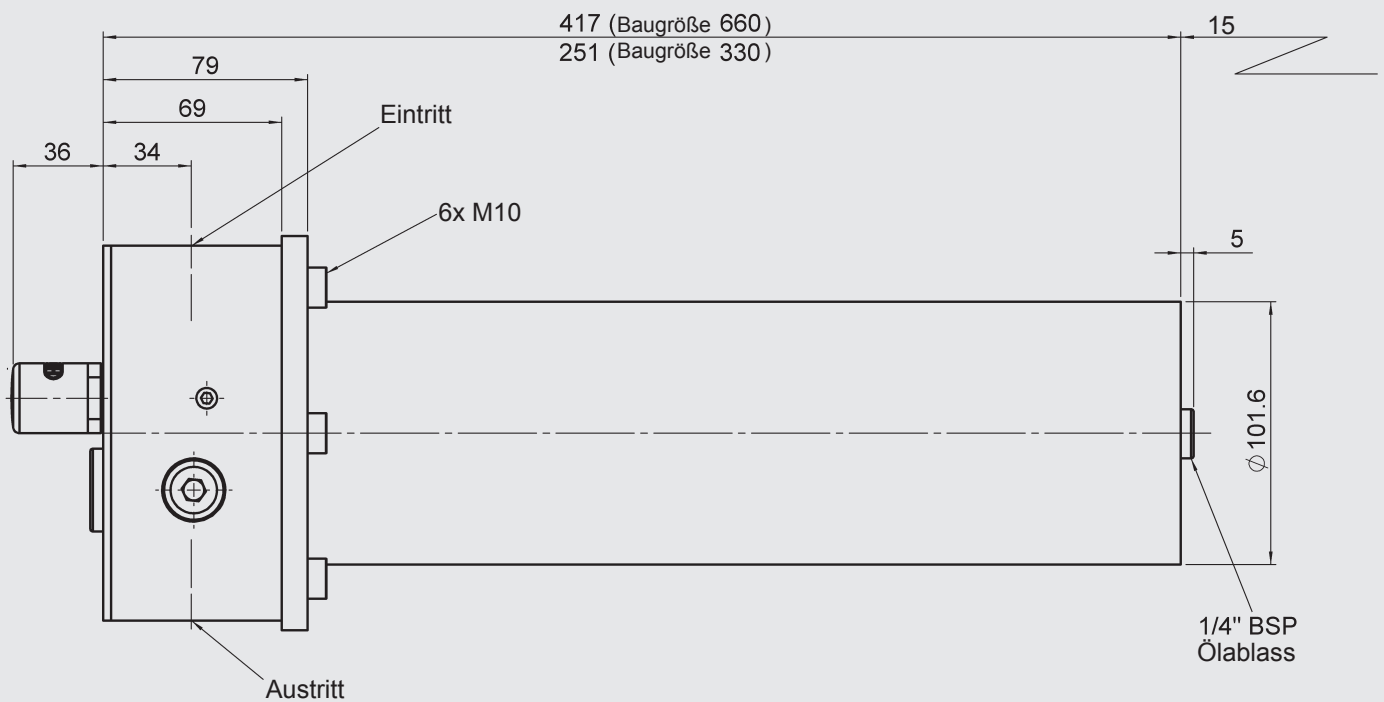
Die Steigungskoeffizienten in mbar/(l/min) gelten für Mineralöle mit einer kinematischen Viskosität von 30 mm²/s. Der Druckverlust ändert sich proportional zur Viskositätsänderung.

EMLF	ON						W/HC
	1 μm	3 μm	5 μm	10 μm	15 μm	20 μm	–
330	8,23	4,19	3,37	2,46	1,55	1,22	0,138
660	3,78	1,93	1,56	0,93	0,71	0,56	0,069

EMLF	BN4HC		ECON2			
	3 μm	10 μm	3 μm	5 μm	10 μm	20 μm
330	5,4	3,0	4,2	2,7	1,7	1,2
660	2,5	1,1	1,9	1,2	0,8	0,5

4. ABMESSUNGEN

EMLF 330/660



ANMERKUNG

Die Angaben in diesem Prospekt beziehen sich auf die beschriebenen Betriebsbedingungen und Einsatzfälle. Bei abweichenden Einsatzfällen und/oder Betriebsbedingungen wenden Sie sich bitte an die entsprechende Fachabteilung. Technische Änderungen sind vorbehalten.

HYDAC Filbertechnik GmbH
Industriegebiet
D-66280 Sulzbach/Saar
Tel.: 0 68 97 / 509-01
Telefax: 0 68 97 / 509-300
Internet: www.hydac.com
E-Mail: filter@hydac.com